Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister			Vorlage Nr.: 187/2022 öffentlich		
	Mitzeichnungen				
Dezernat: III FBL: Frau Bergmoser	6.4				
AbtL: Frau Marx-Flatten Verfasser/in: Herr Schmitz-Peiffer					

Vorgesehene Beratungsfolge	
Gremium	Datum
A.f. Klima, Umwelt und Mobilität	25.05.2022

TOP **Mitteilung**
Sachstand Stadtbahnvorhaben Köln - Niederaußem: Machbarkeitsstudie

Erläuterungen:

1. Sachverhalt

In der 5. Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität am 26.01.2022 wurde das Vorgehen, im ersten Halbjahr 2022 eine Machbarkeitsstudie für die Stadtbahnverlängerung der Stadtbahnlinie 4 über Widdersdorf, Brauweiler, Dansweiler und Glessen bis Niederaußem durch die Aufgabenträger Rhein-Erft-Kreis und Stadt Köln zu beauftragen, unterstützt (s. Vorlage Nr. 550/2021).

Die Stadt Köln wird nun in Rückkoppelung mit dem Rhein-Erft-Kreis die Leistungsbeschreibung für die Machbarkeitsstudie erstellen. Darüber hinaus erarbeiten die beiden Projektpartner*innen derzeit eine Verwaltungsvereinbarung zu dem gemeinsamen Projekt. Die Verwaltung der Stadt Köln wird in Abstimmung mit dem Projektpartner Rhein-Erft-Kreis die Ausschreibung und die Vergabe der Machbarkeitsstudie durchführen.

Der Aufsichtsrat der Zukunftsagentur Rheinisches Revier hat in seiner Sitzung vom 8. April 2022 den DRITTEN STERN an das Vorhaben „Machbarkeitsstudie für eine Stadtbahn Köln-Niederaußem“ als „Zukunftsprojekt des Strukturwandels im Rheinischen Revier“ vergeben. Damit wurde dem Rhein-Erft-Kreis und der Stadt Köln ein Förderzugang eröffnet. Der Rhein-Erft-Kreis wird sich nun hinsichtlich der Erstellung eines Förderantrages mit der Stadt Köln abstimmen. Seitens der Stadt Köln soll bis zum Sommer ein Gremienbeschluss zur finanziellen Bedarfsfeststellung für die Machbarkeitsstudie erfolgen.

Anschließend soll die Machbarkeitsstudie durch die Stadt Köln ausgeschrieben und voraussichtlich im 2. Halbjahr 2022 beauftragt werden. Es wird davon ausgegangen, dass der Bearbeitungszeitraum der Machbarkeitsstudie ca. 2 Jahre umfassen und die Machbarkeitsstudie somit voraussichtlich im 2. Halbjahr 2024 fertiggestellt wird.

Im Rahmen der Erstellung der Machbarkeitsstudie ist auch eine Beteiligung der Bürger*innen in den jeweiligen Kommunen eingeplant.